



Schlussformel in Arbeitszeugnissen

Folgende Fragen werden im Video beantwortet:

- **Welche Bedeutung hat die Schlussformel in einem Arbeitszeugnis?**
- **Muss das Arbeitszeugnis eine Schlussformel enthalten?**
- **Kann der Arbeitnehmer eine Schlussformel verlangen?**
- **Was sollte in der Schlussformel stehen?**

Arbeitszeugnis - Schlussformel

Herr Maier verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch hin. Sein Ausscheiden bedauern wir sehr und bedanken uns für seine stets guten und engagierten Leistungen. Sowohl beruflich als auch privat wünschen wir weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Herr Maier verlässt in beidseitigem Einverständnis das Unternehmen zum 31.12.2016. Wir bedauern dies und danken gleichzeitig für seine Mitarbeit. Weiterhin wünschen wir beruflich und privat viel Erfolg.

brbildung.de





Schlussformel in Arbeitszeugnissen

Inhalt der Zeugnisschlussformel

- **Grund für die Trennung**
- **Dank für die Zusammenarbeit**
- **Bedauern über die Trennung**
- **Wünsche für die Zukunft**

brbildung.de

§ 109 Zeugnis

(1) Der Arbeitnehmer hat bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses Anspruch auf ein schriftliches Zeugnis. Das Zeugnis muss mindestens Angaben zu Art und Dauer der Tätigkeit (einfaches Zeugnis) enthalten. Der Arbeitnehmer kann verlangen, dass sich die Angaben darüber hinaus auf Leistung und Verhalten im Arbeitsverhältnis (qualifiziertes Zeugnis) erstrecken.

(2) Das Zeugnis muss klar und verständlich formuliert sein. Es darf keine Merkmale oder Formulierungen enthalten, die den Zweck haben, eine andere als aus der äußeren Form oder aus dem Wortlaut ersichtliche Aussage über den Arbeitnehmer zu treffen.

(3) Die Erteilung des Zeugnisses in elektronischer Form ist ausgeschlossen.



Gewerbeordnung

brbildung.de